

Wald im Blick

Niedersächsische Landesforsten thematisieren 300 Jahre Nachhaltigkeit mit kreativen Beispielen



Knut Sierk (links) und
Lutz Kulenkampff

Unter dem Motto „Nachhaltigkeit – mach dir ein Bild davon“ hat das Forstamt Sellhorn am Walderlebnis Ehrhorn einen Natur-Holzrahmen errichtet. Als Teil einer bundesweiten „Bilderrahmen-Aktion“ lenkt er den Blick auf den Quellbereich der Este. „Das Wasser der Estequelle fließt von Ehrhorn in nördlicher Richtung durch die Heidewälder und ist ab Welle bereits zu einem munteren Heidebach angewachsen“, erklärt Knut Sierk vom Walderlebnis Ehrhorn. Ab Buxtehude ist die Este schiffbar, durchquert das Alte Land und mündet nach fast 45 Kilometern bei Hamburg-Cranz in die Unterelbe.

„Den Holzbestand auch für zukünftige Generationen sichern, Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen erhalten und den Menschen Erholungsraum bieten, so lautet der Dreiklang unseres forstlichen Handelns“, sagt Forstamtsleiter Lutz Kulenkampff.

Als größter Waldbesitzer Niedersachsens haben sich die Landesforsten der Nachhaltigkeit verpflichtet. „Aber der Wald ist nicht nur Lebensraum für Tiere und Pflanzen: Der Waldboden ist ein gigantischer Wasserspeicher und Wasserfilter. Nur der Wald ist in der Lage, in großem Umfang sauberes Trinkwasser neu zu bilden“, erläutert der Forstmann.

Das Ergebnis können Besucher durch die „Bilderrahmen“ bewundern: Vielfältige Wälder von der Nordseeküste bis zum Harz. Gefertigt sind die stabilen Rahmen aus heimischem Holz. Daneben klärt eine Informationstafel Besucher über den Sinn des Bilderrahmens auf. Die Aktion des Forstamtes Sellhorn ist ein zentraler Bestandteil des facettenreichen Jubiläumsjahres „300 Jahre Nachhaltigkeit“, das an die Prägung des Nachhaltigkeitsbegriffs durch die deutsche Forstwirtschaft – namentlich durch Hans Carl von Carlowitz – im Jahr 1713 erinnert.